

Leipziger Tageblatt

und Anzeiger.

N^o 118.

Dienstag den 28. April.

1857.

Bekanntmachung.

Herr **Freiherr von Speck-Sternburg** hat neben anderen, gemeinnützigen Zwecken gewidmeten Stiftungen auch dem hiesigen **Waisenbause** ein Capital von **Ein Hundert Thalern** letztwillentlich hinterlassen. Mit dem aufrichtigsten Danke für dieses Vermächtniß bringen wir dasselbe hierdurch zur öffentlichen Kenntniß.

Leipzig, am 27. April 1857.

Der Rath der Stadt Leipzig.
Rath.

Bekanntmachung.

Der am 22. December 1856 verstorbene hiesige Bürger, Herr **Freiherr Maximilian von Speck-Sternburg**, hat dem Theater-Pensionsfonds allhier ein Legat von **Zwei Hundert Thalern** hinterlassen und dadurch seinen warmen Sinn für die Kunst noch in seinem Tode bethätigt. Wir widmen ihm dafür hierdurch unsern lebhaftesten Dank.

Leipzig, den 27. April 1857.

Der Verwaltungs-Ausschuß des Theater-Pensionsfonds.
Rath, d. J. Vors.

Bekanntmachung.

Die Beiträge, welche von den die hiesigen Messen besuchenden Fremden wegen ihrer **Miethen** zu dem Stadtschulden-Tilgungsfonds allhier zu entrichten sind, haben dieselben für den bevorstehenden **Oster-Termin** bis spätestens **Mittwochs den 30. April c. a.** an die im **Rathhause 3 Treppen hoch** befindliche **Einnahme**, und zwar in demselben Verhältnisse, wie in den vorhergegangenen Hauptmessen, abzuführen.

Leipzig, den 20. April 1857.

Der Rath der Stadt Leipzig.
Rath.

Vermiethung.

Das gegenwärtig an Herrn **C. F. Troisch** vermiethete, im Rathhause am Markte befindliche **Bühnen-Gewölbe Nr. 31** soll von **Michaelis d. J.** ab anderweitig mittels **Meistgebots** auf drei und nach Befinden mehr Jahren vermiethet werden. **Miethlustige** haben sich daher **den 5. Mai d. J. Vorm. 11 Uhr** bei der Rathskube anzumelden, ihre Gebote vor der unterzeichneten Deputation zu eröffnen und sich weiterer Resolution des Stadtraths, dem die Auswahl unter den Licitanten und jede sonstige freie Beschlußnahme vorbehalten bleibt, zu gewärtigen.

Leipzig, den 18. April 1857.

Des Raths der Stadt Leipzig Finanzdeputation.

Leipzig, den 27. April 1857. **Se. Königl. Hoheit der Prinz Alfred von England** (geb. am 6. August 1844) traf von seinem mehrmonatlichen Aufenthalte in der Schweiz vorgestern Abend um **10 Uhr** auf der bayerischen Staatsbahn hier ein, übernachtete im **Hôtel de Bavière** und reiste gestern Mittag um **1 Uhr** auf der **Thüringer Bahn** weiter nach **Gotha**.

Oeffentliche Gerichtsitzung.

Mittwochs den 29. April 1857 finden laut Anschlag am Gerichtsbeet im Locale zur sog. alten Waage folgende Hauptverhandlungen statt:

- 1) **Vormittags 8 Uhr** in Untersuchungssachen wider die **Mähterin Marie Louise Müller** aus Leipzig wegen **Betrugs** eventuell **Unterschlagung**.
- 2) **Vormittags 10 Uhr** in Untersuchungssachen wider den **Schreiber Franz Theodor Hofmann** aus Leipzig wegen **Unterschlagung**.
- 3) **Nachmittags 5 Uhr** in Untersuchungssachen wider den **Handarbeiter Carl Gustav Arndt** aus Leipzig wegen **Bedrohung** und **Widersehllichkeit**.

Haupt-Gewinne

1. Ziehung 5. Classe 51. K. S. Landes-Lotterie. Gezogen in Leipzig Montag den 27. April 1857.

Nummer.	Thaler.	bei Herrn	
10461	10000	J. A. Thierfelder u. Söhne	in Neustirchen.
27362	1000	J. F. G. Lorenz	in Freiberg.
20956	1000	Franz Kind	in Weimar.
13500	1000	J. F. Harß	in Leipzig.
44907	1000	Gebr. Lechla	in Gahnichen.
42458	1000	C. J. Treßler u. Co.	in Dresden.
36286	1000	F. Lommach	in Altenburg.
18998	1000	E. G. Wallerstein u. Sohn	in Dresden.
29915	1000	J. A. Thierfelder u. Söhne	in Neustirchen.
29904	1000	J. A. Thierfelder u. Söhne	in Neustirchen.
5804	1000	P. C. Plendner	in Leipzig.
47024	1000	G. B. Ullmann	in Riesa.
25862	400	P. C. Plendner	in Leipzig.
49239	400	Carl Böttcher	in Leipzig.
9036	400	Bernhard Morell	in Chemnitz.
34480	400	Carl Böttcher	in Leipzig.
15425	400	G. Schwabe	in Döbeln.
18549	400	Franz Kind	in Leipzig.
10344	400	P. C. Plendner	in Leipzig.